



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb



IHK Reutlingen
Bereich Starthilfe und Unternehmensförderung
Lars Christiansen
Projektmanager Gesundheitswirtschaft
Hindenburgstraße 54
72762 Reutlingen
Tel. 07121/201-122
Fax 07121/201-4122

IHK-Netzwerk Gesundheit, Ernährung, Sport

Zielgruppen im Bereich Gesundheit

Für unser Netzwerk möchten wir Unternehmen, Einrichtungen und Freiberufler aus dem Gesundheitsbereich gewinnen:

- Krankenhäuser, Kliniken, Reha-Einrichtungen
- Sanitätshäuser, Apotheken, Pharmahersteller, Krankenversicherungen
- ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Altenbetreuung
- Vor- und nachgelagerte Bereiche wie Planer, Hersteller und Einrichter von Gesundheitsimmobilien, IT-Unternehmen, technische Ausrüster
- Betriebsmediziner, Ärzte, Physiotherapeuten und andere Heilberufe
- Wissenschaftliche Institute und Einrichtungen
- Aus- und Weiterbildungseinrichtungen im Gesundheitsbereich

Arbeitsschwerpunkte

1. Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir wollen mit dem Netzwerk die vorhanden heimischen Kompetenzen im betrieblichen Gesundheitsmanagement vernetzen und fördern. Psychische und physische Belastungen, ergonomisch ungünstige Arbeitsplätze, schädliche Umwelteinflüsse, Suchtproblematiken und Berufskrankheiten verkürzen die Lebensarbeitszeit.

Regelmäßige Informationsveranstaltungen für alle 37.000 Unternehmen der Region stellen eine Präsentationsplattform für die Netzwerkmitglieder dar und bieten Unternehmen lokale Lösungs- und Beratungsmöglichkeiten.

2. Ältere Arbeitnehmer, Wiedereingliederung

Die demographischen Veränderungen führen zu einer im Schnitt älteren Belegschaft. Die Förderung und Unterstützung älterer Arbeitnehmer in ihrer Leistungsfähigkeit wird zu einem wichtigen Standortfaktor. Medizinische Erkenntnisse und Praktische Anwendungsfälle sollen die Unternehmen für das Thema sensibilisieren.

Seniorenmarkt, Assistenzsysteme im Alter

Die Generation 50+ wird für den Absatz von Produkten und Dienstleistungen immer wichtiger. Technische Hilfestellungen beim Älterwerden erleichtern den Alltag. Der Austausch und die Informationen durch diejenigen die täglich mit älteren Menschen zu tun haben fördern Lösungsmöglichkeiten.

3. Aus- und Weiterbildung im Gesundheitsbereich

In der Region Neckar-Alb sind die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich vielfältig. Das Netzwerk bündelt und veröffentlicht Informationen.